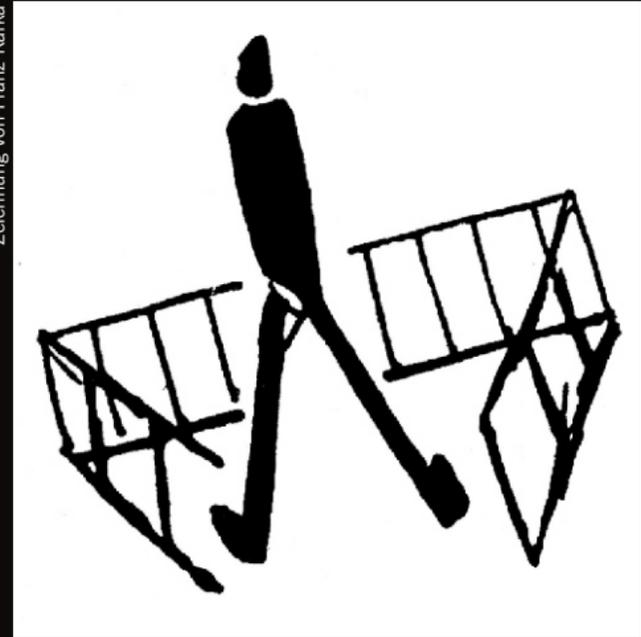


Atelier Gespräch:

Der Prozess – Kafka und die Oper
In Kooperation mit dem Salzburger Landestheater

Zeichnung von Franz Kafka



“It's kind of like a wise comedy and at the same time it goes to the heart of social questions”

(Philip Glass über *The Trial*)

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Spuren von Kafkas bizarren Erzählungen finden sich vielfach in der zeitgenössischen Opernliteratur. Nach seiner ersten Kafka-Oper *In the Penal Colony (In der Strafkolonie)*, uraufgeführt 2000) entwickelt Philip Glass aus Kafkas unvollendetem Roman *Der Prozess* zusammen mit dem Librettisten Christopher Hampton eine Kammeroper in zwei Akten, welche die Emotionen und Gedanken der Figuren musikalisch einfängt und dramatisch erzählt. *Der Prozess* handelt von Ungerechtigkeit, der Korruption eines ungreifbar bleibenden, anonymen Gerichts und der Hilflosigkeit, in der sich der Protagonist Josef K. angesichts des absurden Prozesses gegen ihn sieht, dessen Grund man nie erfährt. Philip Glass gilt als Vertreter des musikalischen Minimalismus, was in seiner Opernadaptation von *Der Prozess*, die 2014 in London uraufgeführt wurde, wenig zur Geltung kommt. Glass selbst bemerkt in einem Interview, dass diese Oper anders als seine früheren Werke sei: “This particular opera does have a sound – it doesn't have anything in common with my early operas *Einstein on the Beach* or *Satyagraha*, for example, and nor should it”. Die österreichische Erstaufführung von Glass' Oper, inszeniert von Carl Philip von Maldeghem, schafft eine beklemmende kafkaeske Atmosphäre, in der die acht Solisten des Opernensembles in 23 verschiedenen Rollen auftreten.

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden (www.sbg-plus-kultur.at). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen (www.pustet.at) und im Handel erhältlich.

11. März 2019, 19.00 Uhr

Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2-4

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch mit dem Germanisten Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig Gottwald, der musikalischen Leitung, und Mitwirkenden der Produktion

Um Anmeldung wird gebeten:

ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at; +43-662-8044-4428

S.C.Atelier Gespräch® | www.sbg-plus-kultur.at

